



Oesenhof – der Hof des Kultgemüses:

Familienbetrieb – Ackerbau mit Kartoffeln, Hokkaido, Dinkel, Gerste, Weizen, Lupinen, Erbsen, Klee gras,... – Grünland mit Mutterkuhhaltung – ein paar Schweine, Pferde, Hühner, Katzen.... Feldmäuse und vieles mehr!



Warum Kultgemüse?

Immer mehr geht der Zusammenhang zwischen dem, was wir essen und wie bzw. wo dies angebaut wird, verloren. Wir wollen zurück zu den Wurzeln, zu dem, was früher ganz selbstverständlich war:

gesunde Lebensmittel selbst anbauen.

Damit liegen wir ganz im Trend des „urban gardening“, der „Slow Food“ – Bewegung oder der „Solidarischen Landwirtschaft“.

Mitmachen, selbst gestalten, nicht nur konsumieren, darin liegt auch das Gefühl von Zufriedenheit und Glück.



Anmeldung bis zum 15. März.
Bei Fragen: ruft uns gerne an!

Oesenhof
Biolandbetrieb
Jan und Eva Meyerhoff
Riepe 8
29683 Bad Fallingbostel – Riepe
Telefon: 0 5163 - 29 04 43
E-Mail: eva.meyerhoff@oesenhof.de
Internet: www.oesenhof.de



Kultgemüse

Gemüsegärtner werden und Kultgemüse ernten

Du willst Deine eigenen Möhren aus dem Boden ziehen?

Willst deinen Bohnen beim Reifen zusehen?

Jeder, der Sonne, Regen, Erde und den Geschmack der eigenen Radieschen genießen will, ist hier richtig.



Du kannst bei uns einen 50m² großen Gemüseacker für eine Saison nutzen. Die Gemüseparzellen werden am Anfang der Saison durch den Oesenhof mit verschiedenen Gemüsesorten bepflanzt und eingesät.

Mitte Mai wird Dir Deine Gemüseparzelle übergeben. Wenn Du also selbst ackern und wissen möchtest, wo Dein Biogemüse wächst – nicht etwa in Israel oder Spanien – sondern direkt hier vor der Haustür, kannst Du dies auf dem Oesenhof tun!

Gemüse selbst ernten – Kultgärtner werden!

Bis zur Übergabe Mitte Mai bepflanzen, säen und jäten wir Deine Gemüseparzelle

Was stellen wir Dir zur Verfügung?

- Hacken, Spaten, Gießkannen, Kindergeräte etc.
- Zu bestimmten Zeiten Jungpflanzen und Saatgut, damit Du auch die abgeernteten Lücken erneut bepflanzen kannst
- Regelmäßig erhältst Du per Mail aktuelle Infos zum Gemüse. So erfährst Du z.B., dass die ersten „Frühkartoffeln“ geerntet werden können
- Tisch und Bänke ermöglichen es Dir, die frischen Kohlrabi auch mal zum Abendbrot gleich vor Ort zu verspeisen
- Wer möchte: gemeinsamer Ackerstart mit Infos zu Saisonbeginn sowie gemeinsame „Hack- und Erntetage“
- Bei Trockenheit bewässern wir Deine Parzelle

Was ist zu tun?

Um Deinen Gemüseacker gut in Schuss zu halten, musst Du etwa 1½ bis 2 Stunden Zeit pro Woche einplanen.

Melde Dich bis zum 15. März an, wenn Du dabei sein möchtest. Bei einer Infoveranstaltung erfährst Du mehr.

Ab Mitte Mai
geht das Ackern los

Was wird das kosten?

50m² Ackerparzelle mit mehr als 20 verschiedenen Gemüsesorten kosten 220€ für eine Saison (Mitte Mai bis Ende Oktober).

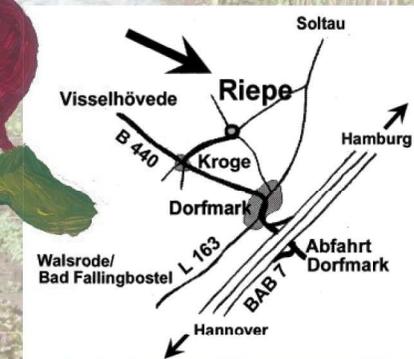
50m²
220€



Wo findest Du Dein Kultgemüse?

Der Gemüseacker befindet sich in Hofnähe auf einer Fläche des Biolandbetriebes Oesenhof in Riepe.

4 km von Dorfmark – mittig zwischen Soltau und Fallingbostal / Walsrode.



Was pflanzen und säen wir für Dich ein?

- Karotten
- Rote Beete
- Buschbohnen
- Zuckermais
- Zucchini
- Kartoffeln
- Radieschen
- Mangold
- Gurken
- Zuckererbsen
- Tomaten
- Lauch
- Wirsing
- Spitzkohl
- Sellerie
- Rucola
- div. Salate
- Zwiebeln
- Weißkohl
- Brokkoli
- Rotkohl
- Kohlrabi
- Spinat
- Schnittlauch
- Petersilie